

Festlegungsprotokoll der gemeinsamen Sitzung des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“ und „Kita“

Datum: 25.04.2017
Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Raum 3.9.

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:55 Uhr

A | Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

UA „JHP“

Frau Breitschuh-Wiehe (Vors.)	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Amat Kreft (ab 16:15 Uhr)	Fraktion AUB/SUB
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e. V.

Der Unterausschuss ist beschlussfähig.

UA „Kita“

Frau Breitschuh-Wiehe	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Herr Schulz	Fraktion CDU

Der Unterausschuss ist nicht beschlussfähig.

entschuldigt: Herr Kaun, Frau Löbe, Frau Robel, Herr Magirius, Herr Bartels

Gäste:

Frau Kupsch, Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen; Frau Zapel, Netzwerkkoordinatorin Gesunde Kinder; Herr Raab, Jugendhilfe Cottbus e. V.
Weitere Gäste siehe Teilnehmerliste

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Vorstellung der AG 78 Familienförderung

Herr Bernhard

Als Sprecher der AG sprach er über die Inhalte und Aufgaben, benannte die Eckpunkte Familienbildung, Familienberatung und Familienförderung nach § 16 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.

Frau Kupsch als Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen sprach u. a. über das Familienhebammenprojekt und den Familientag im Puschkinpark.

Frau Zapel sprach als Netzwerkkoordinatorin über das Netzwerk für gesunde Kinder.

Informationsmaterial lag aus.

Herr Raab stellte die offenen Fragen und Veränderungsbedarfe aus Sicht der AG 78 Familienförderung dar.

Zu TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 21.03.2017

Die Niederschrift wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 5 Aufnahme einer privaten Kita in den Kita-Bedarfsplan

Frau Buder

Es liegt ein Antrag von zwei Privatpersonen vor, die eine private Kita im Jahr 2017 im Hopfengarten eröffnen möchten. Die Erstberatungen und auch die Begehung des zukünftigen Kitastandortes fand im Sommer 2016 statt. Danach folgten mit den Verantwortlichen des Jugendamtes, Team Kindertagesbetreuung, mehrere Beratungen im Jugendamt zum pädagogischen Konzept der Einrichtung, zur Kita-Bedarfsplanung und zur Kita-Finanzierung statt. Zu diesem Zeitpunkt wurde bereits die Kita-Entwicklungskonzeption diskutiert und es wurde von Anfang an dazu beraten, dass die neue Kita an diesem Standort nicht mit sofortiger Wirkung in den Kita-Bedarfsplan aufgenommen werden kann.

Der Träger wurde dahingehend beraten, sich um andere Standorte in der Stadt zu bemühen. Zur Vorbereitung der Betriebserlaubnis sind Baumaßnahmen und Sanierungsmaßnahmen notwendig, welche nur über einen Kredit finanziert werden können. Dazu beantragten jetzt die zukünftigen Betreiber die sofortige Aufnahme der Kita in den Kita-Bedarfsplan.

Mit dem StVV-Beschluss vom 22.02.2017 mit der neuen Kita-Entwicklungskonzeption werden die Kriterien zur sofortigen Aufnahme der Kita an diesem Standort nicht erfüllt.

Votum des UA JHP und Kita:

Dem Antrag des zukünftigen Trägers zur sofortigen Aufnahme der Kita in den Kita-Bedarfsplan wird nicht stattgegeben. Des Weiteren erfüllt der neue Träger auch andere Kriterien zur sofortigen Aufnahme nicht (Nachweis des Trägers- Referenzschreiben, dass er bereits Kitas betreibt).

Zu TOP 6 Information zur Einvernehmensherstellung Kleinstkitas

Herr Schneider

Die Gespräche und Verhandlungen dauerten teilweise bis zum heutigen Tag an. Das Einvernehmen konnte mit allen Trägern zum 01.04.2017 hergestellt werden. Nach kurzer Diskussion wurde folgendes festgelegt:

Festlegung

Die Unterausschüsse erhalten zur nächsten Sitzung eine Zusammenstellung der Staffelung der Elternbeitragstabellen der Träger, vorrangig geht es hier um den Mindestbeitrag.

Zu TOP 7 Beschluss des Jugendhilfeausschusses - Vorlage JHA-006/17 Empfehlung zur Bildung des örtlichen Elternbeirates der kreisfreien Stadt Cottbus

Frau Buder

Die Vorlage wurde kurz vorgestellt.

Sie sprach zu den Aufgaben, der Zusammensetzung und zur konstituierenden Sitzung.

Am 22.06.2017 findet im Stadthaus die Infoveranstaltung dazu statt. Träger werden angeschrieben und es wird in der Presse veröffentlicht. Die konstituierende Sitzung ist dann zum 28.09.2017 im Stadthaus geplant.

Weiterhin teilte sie mit, dass in der vorliegenden Muster Geschäftsordnung (GO) die Hinweise und Empfehlungen aus der letzten Unterausschusssitzung eingearbeitet wurden. Die AG

78 Kita hat keine neue Stellungnahme abgegeben, sondern beruft sich auf die bereits im März 2017 abgegebene Stellungnahme.

Festlegungen:

Aus der Diskussion heraus wird folgendes festgelegt:

- Der Vorlage wird zugestimmt.
- Der/ die Sprecher/in vertritt den örtlichen Elternbeirat als beratendes Mitglied im JHA.
- Die Muster GO sollte nicht rausgegeben werden

Zu TOP 7 Sonstiges

Es lag nichts vor

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor.

gez. G. Breitschuh-Wiehe
Vorsitzende UA Jugendhilfeplanung

gez. P. Scheffel
Protokollantin